Melanargia

NACHRICHTEN
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

IV. Jahrgang, Heft 2

Inhalt:

HEMMERSBACH, A.: Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Niederrheinischen Tiefland und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht (Zeitraum: April 1991 - Mai 1992) 22

BLÄSIUS, R. & HERRMANN, R.: ***Synanthedon loranthi*** (KRALICEK, 1966) auch an der Obermosel (Lep., Sesiidae) 35

FIEBER, V.: Besondere Tagfalterbeobachtungen 1991 im Kreis Siegen-Wittgenstein (Lep., Diurna) 37

KINKLER, H.: Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 6. Zusammenstellung 41

BIESENBAUM, W.: Über das Vorkommen von ***Nemophora ochsenheimerella*** (HÜBNER, [1813]) und ***Nemophora congruella*** (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838) im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (Lep., Adelidae) 46

SWOBODA, G.: Literaturhinweise 48

Personalia 40

Veranstaltungen und Termine 52

Leverkusen, 1. Juli 1992

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Löbbecke-Museum und Aquazoo, Düsseldorf
Schriftleitung: Gunter Swoboda, Felderstraße 62, D-5090 Leverkusen 1

ISSN 0941-3170

Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Niederrheinischen Tiefland und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht
(Zeitraum: April 1991 - Mai 1992)

von Armin Hemmersbach, Schloßstraße 166, 4050 Mönchengladbach 2 - Rheydt

Zusammenfassung: Aus dem Beobachtungszeitraum 4.1991 - 5.1992 werden 35 Arten als bemerkenswert herausgegriffen und mit ihren Funddaten aufgeführt. Von einigen Arten wird die Einstufung in die Rote Liste NRW diskutiert. Der Wanderfalter ***Chrysodeixis chalcites*** (ESPER, 1789) wird als neu für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen gemeldet.

Summary: Noteworthy Observations of Macrolepidoptera in the North Rhine Lowlands and Border Areas of the North Rhine Basin (Period: April 1991 - May 1992) For the observation period 4.1991 - 5.1992, 35 species have been designated as noteworty and recorded along with their dates of observation. The classification of some species in the red data Book of North Rhine Westphalia is under discussion. The migrant ***Chrysodeixis chalcites*** (ESPER, 1789) has been noted as new for the Rhineland and Westphalia.

In diesem Artikel möchte ich eine Übersicht über einige Großschmetterlings-Funde und Beobachtungen vom letzten Jahr und vom Beginn dieses Jahres aus der Niederrheinischen Tiefebene und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht geben, die mir bemerkenswert erscheinen.

Als Kriterium für eine Aufführung diente u. a. die Rote Liste NRW (1986). Berücksichtigt wurden Arten, die landesweit oder regional (für das Niederrheinische Tiefland bzw. die Niederrheinische Bucht) als „verschollen" oder „vom Aussterben bedroht" eingestuft sind oder die als „nicht vorkommend" bezeichnet werden. Bei einigen als „vom Aussterben bedrohten" Arten (regionale Einstufung) muß aufgrund der zahlreichen Beobachtungen in Frage gestellt werden, ob ihre Einstufung gerechtfertigt ist. Ebenfalls werden einige „stark gefährdete" und „gefährdete" aufgeführt, die außergewöhnlich häufig festgestellt wurden. Des weiteren einige Wanderfalter, die unser Gebiet nur selten erreichen.

Mit ***Chrysodeixis chalcites*** (ESPER, 1789) konnte eine neue Art für das Arbeitsgebiet der rheinisch-westfälischen Lepidopterologen nachgewiesen werden.

Bestimmend für viele hier aufgeführte Beobachtungen war der warme und trockene Sommer 1991. Dieser dürfte sich auf die Raupenentwicklung vieler Falterarten günstig ausgewirkt haben. Viele Arten waren außergewöhnlich zahlreich vertreten, was insbesondere bei den „Herbsteulen" auffällig war.

Die aus dem Kreis Heinsberg genannten Fundorte (Umg. Dalheim, Prummern, Schwalmtal, Teverener Heide) sind bereits bei HEMMERSBACH und STEEGERS (1991) beschrieben worden. Zwei weitere Fundorte, an denen viele Beobachtungen gemacht wurden, liegen im niederländischen Grenzgebiet: der Meinweg (zum Teil auch deutsches Gebiet) und die Bergener Heide. Letztere war auch das Hauptziel einer Vereinsexkursion des Entomologischen Verein Krefeld am 6.7.1991, bei der hier zahlreiche interessante Arten festgestellt wurden. Beide Gebiete können als große Heide-/Sandtrockenrasenflächen (Bergener Heide: Binnendünen) mit trockenen Eichen-Birkenwald-Beständen charakterisiert werden. Am Meinweg sind auch große Feuchtheide-Flächen mit starken Beständen von Gagel *(Myrica gale)* und Glockenheide *(Erica tetralix)* vorhanden.

Der Elmpter Bruch ist sicherlich eines der bemerkenswertesten Biotope des Schwalm-Nette-Gebietes auf deutscher Seite. Obwohl dieses Gebiet bereits Ende der 70er-Jahre entomofaunistisch bearbeitet wurde (KINKLER et al. 1980), konnten hier schon nach wenigen Exkursionen im Frühjahr 1992 einige „Überraschungen" gefunden werden, darunter ein Wiederfund für das Niederrheinische Tiefland. Kennzeichnend für dieses Gebiet ist der große Strukturreichtum, der von extrem trockenen bis extrem feuchten Habitaten reicht: *Calluna*-Heiden mit Wacholder, Feuchtheiden, Röhrichte, als Waldgesellschaften u. a. trockener Eichen-Birkenwald, Birken- und Erlenbruchwald.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen Herren, die diesen Artikel durch Überlassung ihrer Daten in diesem Umfang ermöglichten und die im Text bzw. bei den Funddaten namentlich erwähnt sind.

Vorbemerkung: Hinter dem Artnamen ist der Gefährdungsgrad lt. Roten Listen aufgeführt und zwar in der Reihenfolge: 1. Bundesrepublik Deutschland 1984/2. NRW 1986/aus dieser der regionale Gefährdungsgrad: 3. Niederrheinisches Tiefland/ggf. 4.: Niederrheinische Bucht. Auch wenn einige dieser Einstufungen bereits durch Wiedernachweise etc. überholt sind wurden sie unverändert aus der Roten Liste übernommen.

LASIOCAMPIDAE

Phyllodesma tremulifolia (HÜBNER, [1810]) RL 3/1/0

Bergener Heide (NL)	12.4.1991	1 F. HOCK
	14.5.1992	3 F. HOCK

Wiederfunde für das Niederrheinische Tiefland (deutsche Seite):

Elmpter Bruch	14.5.1992	4 F. DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS

DREPANIDAE

Drepana curvatula (BORKHAUSEN, 1790) RL 3/2/2

Schwalmtal - Tetelrath	20.5.1991	1 F. HEMMERSBACH
	21.8.1991	ca. 80 F. HEMMERSBACH
Schwalmtal - Schwaam	16.8.1991	6 F. HEMMERSBACH & LEIDERITZ
Meinweg (D)	22.8.1991	1 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
Elmpter Bruch	14.5.1992	2 F. DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS
Umg. Amern-Borner See	15.5.1992	3 F. HEMMERSBACH

Ungewöhnlich das starke Auftreten der II. Generation in 1991.

GEOMETRIDAE

Lythria purpurata (LINNAEUS, 1758) RL */2/2

Bergener Heide (NL)	6.7.1991	ca. 40 F. BAHR, BOSCH, HEMMERSBACH, HOCK, MEHRING, LEIDERITZ, SCHWAN, STEEGERS
Meinweg (D)	22.8.1991	1 F. HEMMERSBACH & STEEGERS

Selenia lunaria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL 3/2/1

Schwalmtal - Tetelrath	10.5.1991	1 F. HEMMERSBACH
Schwalmtal - Lüttelforst	5.8.1991	1 F. HEMMERSBACH
Umg. Dalheim	6.5.1992	1 F. HEMMERSBACH & STEEGERS

Die Art ist zwar selten bei uns in der Regel nur in Einzeltieren anzutreffen, doch wohl (unter Berücksichtigung weiter Funde aus den Vorjahren) verbreiteter als bisher angenommen. Die regionale Gefährdungseinstufung „vom Aussterben bedroht" scheint mir daher bei dieser Art unzutreffend.

Horisme tersata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL */3/-

Meinweg (D)	22.8.1991	1 F. HEMMERSBACH
Dalheim	10.6.1991	1 F. HEMMERSBACH

Auf die irrtümliche Einstufung „nicht vorkommend" wurde bereits bei HEMMERSBACH & STEEGERS (1991) hingewiesen.

Angerona prunaria (LINNAEUS, 1758) RL */2/1

Brachelen	5.7.1991	1 F. STEEGERS
Umg. Dalheim (Sandgrube)	8.7.1991	1 F. HEMMERSBACH

Selidosema brunnearia (DE VILLERS, 1789) RL 3/1/1

Der zweite Nachweis dieser Art auf deutscher Seite des Niederrheinischen Tieflandes:

Meinweg (D)	22.8.1991	1 F. HEMMERSBACH & STEEGERS

Gnophos obscuratus ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL 3/2/0

Auf den Wiederfund dieser Art wurde bei HEMMERSBACH & STEEGERS (1991) hingewiesen. Zwei weitere Nachweise am hier bereits genannten Fundort:

Teverener Heide	4.9.1991	2 F. HEMMERSBACH & STEEEGERS

NOTODONTIDAE

Clostera anachoreta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL */1/1

Umg. Amern-Borner See	15.5.1992	2 F. HEMMERSBACH

ARCTIIDAE

Spiris striata (LINNAEUS, 1758) RL 3/-/-

Bergener Heide (NL)	5.7.1991	1 F. MEHRING

Von niederländischer Seite bekannt (LEMPKE 1961 nennt mehrere Fundorte in der Umgebung von Venlo), ist ***striata*** auf deutscher Seite des Niederrheinischen Tieflandes bisher noch nicht gefunden worden. Das Vorkommen kann jedoch aufgrund dieses grenznahen Fundes auch hier angenommen werden. Auf diese Art sollte verstärkt bei Tagesexkursionen in unseren Heide- und Trockenrasengebieten geachtet werden, da sie in der Regel nicht zum Licht kommt.

Diacrisia sannio (LINNAEUS, 1758) RL */3/2

Bergener Heide (NL)	6.7.1991	ca. 10 F. BAHR, HEMMERSBACH, HOCK, MEHRING, SCHWAN, STEEGERS

NOCTUIDAE

Xestia castanea (ESPER, 1796) RL 1/1/0

Wiederfunde für die Niederrheinische Tiefebene (deutsche Seite) an 2 Fundorten:

Meinweg (D)	22.8.1991	2 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
Dalheim - Effelder Wald	5.9.1991	1 F. HEMMERSBACH
Meinweg (NL)	10.9. und 21.9.1991	ca. 10 F. DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS

Noctua orbona (HUFNAGEL, 1766) RL */2/2

Diese sonst einzeln auftretende Art konnte 1991 an vielen Fundorten und oft zahlreich beobachtet werden:

Bergener Heide (NL)	5.7. und 6.7.1991	12 F. HEMMERSBACH, HOCK, LEIDERITZ, MEHRING & STEEGERS

Meinweg (NL)	2.7.1991	6 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
	10.9.1991	ca. 15 F.	DERRA & STEEGERS
Meinweg (D)	22.8.1991	ca. 10 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
Umg. Dalheim (Sandgrube)	30.6.1991	1 F.	HEMMERSBACH & LEIDERITZ
	30.8.1991	7 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
Dalheim - Effelder Wald	2./5.9.1991	8 F.	HEMMERSBACH
Teverener Heide	4.9.1991	5 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS

Peridroma saucia (HÜBNER, [1808])

Meinweg (NL)	10.9.-19.10.1991	ca. 10 F.	DERRA, HEMMERSBACH, LEIDERITZ & STEEGERS

Ein Wanderfalter aus dem Süden, der sonst nur selten bei uns beobachtet wird.

Orthosia miniosa ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL */1/2

Meinweg (NL)	4.1991	ca. 10 F.	DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS

Mythimna vitellina (HÜBNER, [1808])

Meinweg (NL)	2.10.1991	1 F.	HEMMERSBACH

Ein Wanderfalter, der nur selten unser Gebiet erreicht.

Mythimna straminea (TREITSCHKE, 1825) RL 3/1/2

Schwalmtal bei Tetelrath und Lüttelforst	4. und 11.7.1991	5 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS

Senta flammea (CURTIS, 1828) RL 3/1/1

Schwalmtal - Tetelrath	17.5.1991	5 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
	4.7.1991 (!)	1 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
Elmpter Bruch	14.5.1992	4 F.	DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS
Umg. Amern-Borner See	15.5.1992	3 F.	HEMMERSBACH

Viele Arten der „Herbsteulen" wurden 1991 in außergewöhnlich hohen Individuenzahlen festgestellt. Anscheinend bot der Witterungsverlauf des letzten Jahres diesen Arten optimale Entwicklungsmöglichkeiten.

Aporophila nigra (HAWORTH, 1809) RL 2/1/0

Meinweg (NL)	10.9. - 1.11.1991	ca. 120 F.	DERRA, HEMMERSBACH, LEIDERITZ & STEEGERS

Die Wiederfunde von ***nigra*** aus den angrenzenden deutschen Biotopen (HEMMERSBACH & STEEGERS 1991, STEEGERS 1991) konnten hiermit auf eindrucksvolle Weise bestätigt werden. Mehrmals wurden 20 - 30 Falter an einem Abend beobachtet.

Lithophane lamda (FABRICIUS, 1787) RL 1/1/0

konnte 1991 an insgesamt 8 Stellen, darunter 7 deutschen, gefunden werden. Durch weitere Raupen- und Falterfunde konnten die bereits bei HEMMERSBACH & STEEGERS (1991) genannten Fundstellen bestätigt werden, ebenfalls die dort vermuteten. Leider war die Aufzucht der Raupen mit Totalverlusten (starke Parasitierung und Befall der verbliebenen verpuppungsreifen Raupen mit Pilzen) verbunden, so daß von den meisten der neuen Fundorten bislang noch keine Belegtiere vorhanden sind.

Schwalmtal - Tetelrath/Venn	20. 6.1991	8 R.	HEMMERSBACH & LEIDERITZ
Elmpter Bruch	21. 6.1991	ca. 10 R.	HEMMERSBACH
	12./19.4.1992	14 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
Meinweg-Rothenbachtal (NL)	29. 6.1991	ca. 15 R.	PFENNIGS
Meinweg - Boschbecktal /Elfenmeer (D und NL)	4.1991	5 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
	29. 6.1991	ca. 20 R.	HEMMERSBACH
	26. 9.-1.11.91	5 F.	HEMMERSBACH
	5.3.-11.4.92	ca. 20 F.	DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS
NSG Lüsekamp	30. 6.1991	4 R.	HEMMERSBACH
Hinsbeck (Hangmoor)	22. 6.1991	1 R.	HEMMERSBACH
Umg. Hinsbeck-Voursenbeck	26. 6.1991	2 R.	HEMMERSBACH
Wankumer Heide	22. 6.1991	4 R.	HEMMERSBACH

Trotz der hier aufgeführten zahlreichen Beobachtungen muß ***lamda*** weiterhin landesweit (NRW) sowie auch regional zu den „vom Aussterben bedrohten" Arten gezählt werden. Die Raupenhabitate (Gagelgebüsch) sind oft weniger als 0,5 Hektar groß. Insbesondere solche kleinen Habitate sind auf Dauer auf Pflegemaßnahmen (vorrangig Entfernung von Konkurrenzgehölzen wie Birken und Erlen) angewiesen.

Auf einige Beobachtungen, die ich bei dieser interessanten Art machte, möchte ich näher eingehen. Dies soll jedoch in einem für Ende dieses Jahres in der Melanargia vorgesehenen Artikel erfolgen, da noch das Vorkommen in weiteren Biotopen und einige ökologische Gesichtspunkte überprüft werden sollen. Hierzu wäre ich für weitere Hinweise (Funddaten, Literatur etc.) aus dem Leserkreis sehr dankbar.

Lithophane semibrunnea (HAWORTH, 1809) RL 2/2/2/2

Meinweg (NL)	21.9 - 8.10.1991	7 F.	DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS
Prummern (Ndrh. Bucht)	25.9. - 17.10.1991	15 F.	STEEGERS
	3.1992	3 F.	STEEGERS

Lithophane socia (HUFNAGEL, 1766) RL */1/0

Meinweg (NL)	21.9.1991	1 F.	STEEGERS

Von deutscher Seite liegen keine aktuellen Nachweise vom Niederrheinischen Tiefland vor. Das Vorkommen kann jedoch durch diesen grenznahen Fund auch hier angenommen werden.

Xylena vetusta (LINNAEUS, 1758) RL */1/1

Meinweg (NL)	28.9.1991	1 F.	HEMMERSBACH & LEIDERITZ

Drydotodes eremita (FABRICIUS, 1775)
(=***protea*** [DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL */2/2

Meinweg (NL)	21. 9. - 1.11.1991	ca. 70 F.	DERRA, HEMMERSBACH, LEIDERITZ & STEEGERS

Conistra ligula (ESPER, 1791) RL */1/0/0

Weitere Nachweise für die Niederrheinische Bucht:

Prummern (Ndrh. Bucht)	10.10.-14.11.91	11 F.	STEEGERS
	3.1992	1 F.	STEEGERS

Bereits JELINEK (1990) meldet einen Wiederfund für die Niederrheinische Bucht. Aufgrund der zahlreichen Funde in Prummern, das nur ca. 1,5 km vom Niederrheinischen Tiefland entfernt liegt, kann ein aktuelles Vorkommen auch für diesen Naturraum angenommen werden.

Trotz regelmäßiger Köder- und Lichtbeobachtungen in den Jahren zuvor ist der Falter hier nie gefunden worden. Wie bei der nächsten Art, ***Conistra rubiginosa***, mag dies teilweise mit der späten Hauptflugzeit zu begründen sein. Sicherlich ist das relativ häufige Auftreten, wie bei anderen Arten dieser Gruppe, jedoch auch auf die Witterungsverhältnisse 1991 zurückzuführen.

Conistra rubiginosa (SCOPOLI, 1763) (=***vaupunctatum*** (ESPER, 1786)) RL */2/1/3

Prummern (Ndrh. Bucht)	Anf. 10.- Anf. 12.1991	ca. 150 F.	STEEGERS
	3.1992	4 F.	STEEGERS
Meinweg (NL)	23.11.1991	5 F.	HEMMERSBACH
	5. 3.1992	1 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
Dalheim-Rothenbach (D)	23.11.1991	1 F.	HEMMERSBACH
Rheydt	30.12.1991	1 F	HEMMERSBACH

Für das Niederheinische Tiefland gilt ***rubiginosa*** lt. Roter Liste NRW 1986 als „vom Aussterben bedroht". Diese Einstufung ist, insbesondere unter Berücksichtigung weiterer Daten aus den Vorjahren nicht haltbar, z. B.:

Rheydt	24.12.1983	1 F.	HEMMERSBACH
	1.1990	5 F.	HEMMERSBACH
Dalheim	3.12.1987	3 F.	HEMMERSBACH
Hochheid (Ndrh. Tiefl.)	15.11.1990	3 F.	STEEGERS

Die Ursache, weshalb diese Art wenig beobachtet wird, und daher als selten gilt, dürfte in der späten, winterlichen Hauptflugzeit liegen. Dies wird auch durch Daten aus anderen Naturräumen bekräftigt (KINKLER 1990, KINKLER et al. 1992). Die von KINKLER (1990) als ungewöhnlich bezeichneten Flugdaten aus dem warmen Winter 1989/90 düften bei ***rubiginosa*** wohl die Regel sein!

In Prummern, wo kontinuierliche Beobachtungen vorliegen, trat die Art bis Anfang November nur in Einzeltieren auf, erst dann wurden mehrmals 20 - 30 Tiere festgestellt. Am Meinweg wurde die Art erst am 23.11.1991 beobachtet, auf den vorhergehenden Exkursionen am 1.11. und 9.11. noch nicht. Im Frühjahr ist die Art dann wiederum beim Einsatz entomologischer Aktivitäten verschwunden bzw. selten geworden. Bei den Funden aus Rheydt kamen die Tiere in milden Winternächten ins Zimmer geflogen. Da diese Tiere im Stadtgebiet gefunden wurden, ist die hohe Gefährdungseinstufung auch nicht mit besonderen Biotopansprüchen zu rechtfertigen.

Conistra (Dasycampa) rubiginea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL */3/2/2

Auch bei dieser Art wurden deutlich höhere Individuenzahlen als in den Vorjahren beobachtet.

Meinweg (NL)	6.10. - 23.11.1991	ca. 50 F.	HEMMERSBACH, DERRA & STEEGERS
	5. 3.1992	ca. 60 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
Dalheim (Sandgrube)	14.10.1991	ca. 30 F.	HEMMERSBACH
Elmpter Bruch	8. 3.-19.4.92	9 F.	HEMMERSBACH

Spudea ruticilla (ESPER, 1791) RL 2/1/1

Bergener Heide (NL)	12.4.1991	ca. 25 F.	HOCK
Elmpter Bruch	14.5.1992	1 F.	HEMMERSBACH

Atethmia centrago (HAWORTH, 1809) RL 3/2/3/3

Süggerath (Wurmtal), (Grenze Ndrh. Tiefl./ Ndrh. Bucht)	26./28.8.91	ca. 60 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
Prummern (Ndrh. Bucht)	30.8.1991	3 F.	STEEGERS

Acronicta menyanthidis (ESPER, 1789) RL 3/1/1

Elmpter Bruch	14.5.1992	8 F.	DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS

Coenobia rufa (HAWORTH, 1809) RL 2/2/1

Myhl	10.8.1991	ca. 500 F.	HEMMERSBACH & LEIDERITZ
Meinweg (D)	22.8.1991	6 F.	HEMMERSBACH

Die regionale Gefährdungseinstufung „vom Aussterben bedroht" dürfte weniger auf tatsächlicher Seltenheit, als auf dem Mangel an Beobachtungsdaten beruhen. ***C. rufa*** ist recht unscheinbar und kann daher leicht für einen Kleinschmetterling gehalten und übersehen werden. Die eigentlichen Flugplätze sind oftmals sehr klein (manchmal unter 100 m²) und die Art verläßt diese nur ausnahmsweise. Der Lichtfang, der heutzutage als hauptsächliche Nachweismethode angewandt wird, ist für einen sicheren Nachweis von ***rufa*** nur bedingt geeignet, da hierbei nur einzelne Tiere gefunden werden, zudem meist nur direkt im Biotop. Eine sicherere Nachweismethode ist die Beobachtung des Dämmerungsfluges auf die schon URBAHN (1931) hinweist. Dieser beginnt nach Sonnenuntergang und dauert bis zum Dunkelwerden an. Bei Myhl (s. o.) wurde hierbei der Falter schon in mehreren Jahren ähnlich häufig beobachtet, am Meinweg war am 22.8. die Flugzeit fast vorüber, daher nur noch wenige Tiere.

Auch die Beobachtungen von HOCK (ca. 500 F. und 100 F. bei Dinslaken-Hiesfeld am 9. und 17.8.1988 - veröffentlicht bei KINKLER, 1990) sind beim Dämmerungsflug gemacht worden. Wie HOCK mir mitteilte, flog beim anschließenden Lichtfang am 9.8. in diesem Biotop kein einziger Falter ans Licht (!), obwohl die Leuchtanlage nur ca. 10 m von den nächsten Binsen entfernt stand.

Bei gezielter Suche dürfte ***rufa*** noch an vielen Plätzen zu finden sein, wo größere Binsenbestände vorhanden sind. Vielleicht mögen die o.g. Ergebnisse manchen Lepitopterologen ermutigen, eine gezielte Nachsuche in seinem Arbeitsbereich zu unternehmen.

Photedes pygmina (HAWORTH, 1809) RL */3/3

Dalheim - Effelder Wald	2.9.1991	4 F.	HEMMERSBACH
	5.9.1991	ca. 50 F.	HEMMERSBACH

Auch hier verdanke ich das letztere Ergebnis einer unüblichen Beobachtungsmethode: zufälllig sah ich während eines Köderrundganges einen Falter an einem Grashalm sitzen. Als ich daraufhin mit der Taschenlampe die Umgebung ableuchtete, bemerkte ich noch weitere Tiere. Weitere Nachsuche brachte schließlich noch ca. 50 Beobachtungen dieser Art in etwa 1/2 Stunde, eine Zahl die durch erhöhten Zeitaufwand sicherlich noch zu steigern gewesen wäre. Ans Licht kamen (zum Vergleich) in dieser Nacht nur 3 Tiere. Entgegen Literaturangaben in KOCH (1986) und FORSTER-WOHLFAHRT (1971) die Feuchtbiotope als Habitat für die Art anführen lag die Beobachtungsstelle mitten in einem trockenen Heidestück. Erreicht ***pygmina*** ihr Optimum am Niederrhein eher an trockeneren Stellen?

Archanara dissoluta (TREITSCHKE, 1825) RL 3/1/2

Schwalmtal-Lüttelforst	5.8.1991	1 F. HEMMERSABCH
Schwalmtal-Tetelrath	21.8.1991	1 F. HEMMERSBACH

Paradrina selini (BOISDUVAL, 1840) RL 3/1/1

Bergener Heide (NL)	6.7.1991	3 F. HEMMERSBACH, LEIDERITZ & STEEGERS

Chrysodeixis chalcites (ESPER, 1789)

Eine neue Art für das Gebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen.

1991 konnte die Art in der Niederrheinischen Tiefebene erstmals häufiger beobachtet werden. Der erste mir bekannte Fund wurde 1989 gemacht.

Mook b. Nijmegen (NL)	16.8.1989	1 F. COX
Kerken	4.9.1990	1 F. leg. GOLTZ, in coll. Entomol. Verein Krefeld
Bergener Heide (NL)	2.9.1991	2 F. HOCK und MEHRING
Umg. Xanten - Sonsbeck	14.9.1991	1 F. MEHRING
Schwalmtal - Tetelrath	21.8.1991	1 F. HEMMERSBACH
Umg. Dalheim - Effelder Wald	5.9.1991	1 F. HEMMERSBACH

Bei KOCH (1986) ist die Art nicht aufgeführt, ebenso fehlt sie bei STAMM (1981) für unser Arbeitsgebiet und bei LEMPKE (1966) für das Gebiet der Niederlande. Nach FORSTER-WOHLFAHRT (1971) fliegt dieser in den Tropen und Subtropen der Alten Welt verbreitete Wanderfalter als seltener Irrgast nach Mitteleuropa nördlich der Alpen ein.

Bei unseren Funden handelt es sich wahrscheinlich nicht um eine natürliche Einwanderung. In den Niederlanden ist ***chalcites*** in jüngster Zeit des öfteren und in mehreren Provinzen nachgewiesen worden. Unsere niederländischen Sammelkollegen vermuten, daß die Art sich hauptsächlich in Gewächshauskulturen (durch Pflanzenimporte eingeschleppt?) vermehrt und ausgebreitet hat (mündl. Mitt. COX). Bei unserem milden Winterklima kann nicht ausgeschlossen werden, daß die Art auch im Freiland überwinterungsfähig ist.

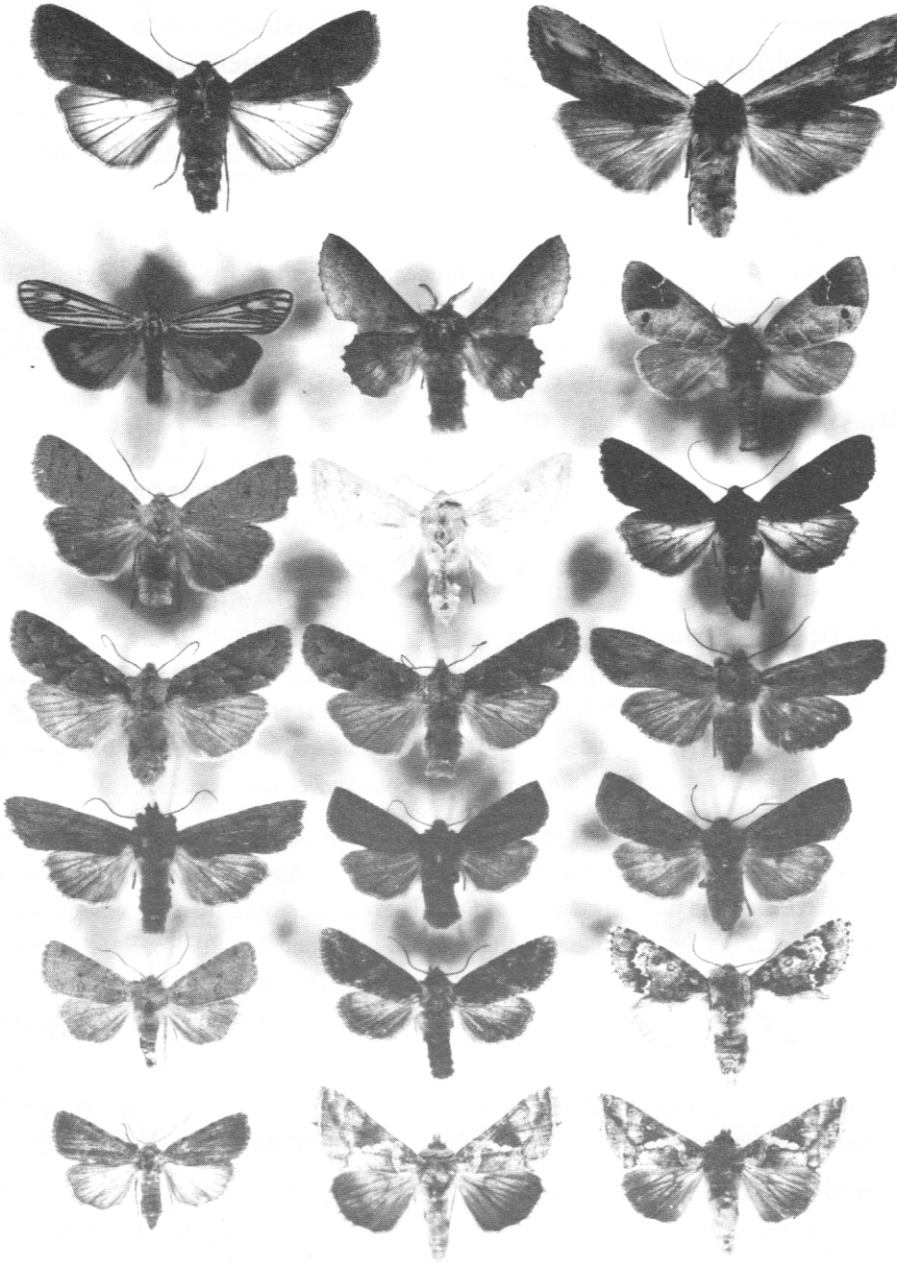
Macrochilo cribrumalis (HÜBNER, 1793) RL 4/1/1

Schwalmtal-Tetelrath/Venn	21.6.1991	1 F. HEMMERSABCH & LEIDERITZ

Paracolax glaucinalis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL */1/1

Teverener Heide	12.7.1991	12 F. HEMMERSBACH, LEIDERITZ & STEEGERS

TAFEL II



TAFEL II

Übersicht Tafel II

1		2
3	4	5
6	7	8
9	10	11
12	13	14
15	16	17
18	19	20

1 ***Peridroma saucia*** (HÜBNER, [1808])
Meinweg (NL), 6.10.1991
leg. & coll. HEMMERSBACH

2 ***Xylena vetusta*** (LINNAEUS, 1758)
Meinweg (NL), 28.9.1991
leg. & coll. HEMMERSBACH

3 ***Spiris striata*** (LINNAEUS, 1758)
Bergener Heide (NL), 5.7.1991
leg. & coll. MEHRING

4 ***Phyllodesma tremulifolia*** (HÜBNER, 1810)
Elmpter Bruch, 14.5.1992
leg. & coll. HEMMERSBACH

5 ***Clostera anachoreta*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1787)
Umg. Amern - Borner See, 15.5.1992
leg. & coll. HEMMERSBACH

6 ***Xestia castanea*** (ESPER, 1796)
Dalheim - Effelder Wald 5.9.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH

7 ***Mythimna vitellina*** (HÜBNER , [1808])
Meinweg (NL), 2.10.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH

8 ***Aporophila nigra*** (HAWORTH, 1809)
Meinweg (NL), 28.9.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH

9 ***Lithophane lamda*** (FABRICIUS, 1787)
Elmpter Bruch, 12.4.1992, leg. & coll. HEMMERSBACH

10 ***Lithophane lamda*** (FABRICIUS, 1787)
Meinweg (NL), 1.11.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH

11 ***Lithophane socia*** (HUFNAGEL, 1766)
Meinweg (NL), 21.9.1991, leg. & coll. STEEGERS

12 ***Lithophane semibrunnea*** (HAWORTH, 1809)
Prummern, 17.10.1991, leg. STEEGERS, coll. HEMMERSBACH

13 ***Conistra ligula*** (ESPER, 1791)
Prummern, 18.11.1991, leg. STEEGERS, coll. HEMMERSBACH

14 ***Conistra rubiginosa*** (SCOPOLI, 1763)
Umg. Dalheim, Rothenbach, 23.11.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH

15 ***Spudea ruticilla*** (ESPER, 1791)
Bergener Heide (NL), 12.4.1991, leg. HOCK, coll. HEMMERSBACH

16 ***Drydotodes eremita*** (FABRICIUS, 1775)
Meinweg (NL), 6.10.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH

17 ***Acronicta menyanthidis*** (ESPER, 1789)
Elmpter Bruch, 14.5.1992, leg. & coll. HEMMERSBACH

18 ***Paradrina selini*** (BOISDUVAL, 1840)
Bergener Heide (NL), 6.7.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH

19 ***Chrysodeixis chalcites*** (ESPER, 1789)
Umg. Dalheim, Effelder Wald, 5.9.1992, leg. & coll HEMMERSBACH

20 ***Chrysodeixis chalcites*** (ESPER, 1789)
Kerken, 4.9.1990, leg. GOLTZ, coll. Entom. Verein Krefeld

Literatur:

DAHM, C., KNOPS, H. & NETTELBECK, P. (1930): Die Großschmetterlinge des linken Niederrheins — Ent. Verein Krefeld, Selbstverlag, Krefeld

DAHM, C., & JUNG, H., (1936): Die Großschmetterlinge des linken Niederrheins, I. Nachtrag —Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris, **50**: 3-16, Dresden

DAHM, C., & JUNG, H., (1942): Die Großschmetterlinge des linken Niederrheins, II. Nachtrag —Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris, **56**: 114-149, Dresden

FORSTER, W. und WOHLFAHRT, T. (1954 - 1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. II-V — Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart

HEMMERSBACH A. (1987): Die Großschmetterlinge des NSG Rothenbach und der anliegenden Gebiete — (unveröffentlichtes Manuskript)

HEMMERSBACH, A. & STEEGERS, S. (1991): Beitrag zur Macrolepitopterenfauna des Niederrheinischen Tieflandes und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht, Beobachtungen und Funde im Kreis Heinsberg — Melanargia, **3**: 32 - 76

HOCK, W. (1989): Biotopbewertungen im Niederrheinischen Tiefland mit Hilfe von Macrolepidopteren — Examensarbeit Universität Düsseldorf

JELINEK, K. H. (1990): Wiederfund von ***Conistra ligula*** ESPER 1791 in der Niederrheinischen Bucht (Lep., Noctuidae) — Melanargia, **2**: 75, Leverkusen

KINKLER, H. (1983): Zur Verbreitung von ***Selidosema brunnearia*** DE VILLERS 1789 — Mitt. Arbeitsgem. rhein.-westf. Lepidopterologen, Bd. **III/4**: 178

KINKLER, H. (1990): Falterfunde im Winter 1989/1990 — Melanargia **2**: 14, Leverkusen

KINKLER, H. (1991): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V., 5. Zusammenstellung — Melanargia **3**: 18-23, Leverkusen

KINKLER, H., SWOBODA, G. & REHNELT, K. (1980): Beitrag über die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) und Köcherfliegen (Trichoptera) des Elmpter Bruchs (Ndrh.) mit Bemerkungen über die Pflanzengesellschaften — Niederrh. Jahrbuch **14**: 53-72, Krefeld

KINKLER, H., SCHWITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1992): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes, VII. Teil Nachträge und Register — Jahresber. des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal, **45**: 40, Wuppertal

LEMPKE, B. J. (1936-1953): Catalogus der Nederlandse Macrolepidoptera —Tijdschrift voor Entomologie, **79-95**, Amsterdam

LEMPKE, B. J. (1953-1970): Catalogus der Nederlandse Macrolepidoptera, Supplemente I-XVI — Tijdschrift voor Entomologie, **96-113**, Amsterdam

LERAUT, P. (1980): Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas — Supplement zu Alexanor u. Bulletin de la Société entomologique de France, Paris

LÖLF (Hrsg.) (1986): Rote Liste der in NRW gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) — Recklinghausen.

LÖSER, S., REHNELT, K., KINKLER, H. & SWOBODA, G. (Hrsg.) (1979-1985): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insekta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz -Fundortlisten und Verbreitungskarten — Mitt. Arbeitsgem. rhein.-westf. Lepitopterol., **1 - 4**, Düsseldorf

PRETSCHER, P. (1984): Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) — Naturschutz Aktuell, **1**: 30-40

STAMM, K. (1981): Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens — Solingen, Selbstverlag

STEEGERS, S. (1991): Zur Verbreitung und Biologie von ***Aporophila nigra*** HAWORTH 1809 im Niederrheinischen Tiefland, (Lep.. Noctuidae) — Melanargia, **3**: 86-89, Leverkusen

URBAHN, E. (1931): ***Coenobia rufa*** Hw. (Lep.) — Stettiner Entomol. Zeitung, **92**: 97-101

Synanthedon loranthi (KRÁLÍČEK, 1966) auch an der Obermosel (Lep., Sesiidae)

von Rolf Bläsius, Schwetzinger Str. 6, 6904 Eppelheim
und René Herrmann, Kapellenweg 21, 7800 Freiburg

Zusammenfassung:
Die Raupe des Glasflüglers ***Synanthedon loranthi*** (KRÁLÍČEK, 1966) lebt an der Obermosel (Lothringen, Rheinland) in Misteln auf Weißdorn und Mehlbeere. In Südfrankreich wurde die Art an mehreren Orten nachgewiesen. Die Raupe lebt dort in Misteln auf Kiefer, Feldahorn, Weißdorn, Mandelbaum und Pappel.

Summary:
Synanthedon loranthi* (KRÁLÍČEK, 1966) in the Upper Mosel Area, too.** --- The caterpillar of the clear-wing moth ***Synanthedon loranthi (KRÁLÍČEK, 1966) lives in the Upper Mosel area (Lothringen, Rhineland) in mistleloe on hawthorn and White Beam. In Southern France this species was recorded in several localities. There, the caterpillar lives in mistleloe on pine, Common Maple, hawthorn, almond and poplar trees.

Mitte Juni 1991 besuchten die Verfasser das lothringisch-saarländische Grenzgebiet an der Obermosel. Die ausgedehnten Trockenrasen in der Umgebung des Ortes Montenach bei Sierck-les-Bains (Lothringen) sind bekannt für ihren Reichtum an seltenen Pflanzen, besonders an Orchideen. Das Landschaftsbild auf den Kalkhügeln wird durch alte niederwüchsige Weißdornbüsche geprägt. Diese sind stark mit Misteln bewachsen.

Bei näherer Untersuchung fanden sich in vertrockneten Mistelzweigen erwachsene Raupen des Mistelglasflüglers ***Synanthedon loranthi*** (KRÁLÍČEK, 1966). Ein Zweig enthielt bereits eine Puppe, aus der zwei Tage später ein Weibchen dieser Art schlüpfte.

Anfang März 1992 wurden in einem alten Kalksteinbruch am westlichen Ortsrand von Trier (Rheinland-Pfalz) mit Misteln besetzte Weißdornbüsche und Mehlbeerbäume (*Sorbus aria*) auf ***S. loranthi*** untersucht. Die Misteln auf beiden Wirtspflanzen waren von Raupen des Glasflüglers befallen. Ein erster Falter schlüpfte am 11.4.1992 (s. Abb. 1, Tafel I).

S. loranthi war bisher bekannt aus Südosteuropa westwärts bis in die Umgebung von Wien (KASY, 1980). Erst vor zwei Jahren wurde die Art in Deutschland im nördlichen Oberrheingraben erkannt und aus Kiefernmisteln gezüchtet (BLUM, 1990 und KRISTAL, 1990). Inzwischen liegen auch aus Frankreich zahlreiche Fundpunkte vor (ŠPATENKA, im Druck).

Die neuen Funde an der Obermosel stellen die nordwestlichsten Punkte der bisher bekannten Verbreitung dar. ***S. loranthi*** stößt somit auch in den atlantischen Klimabereich vor.

Um die weitere Verbreitung im westlichen Mitteleuropa zu erforschen, sollte auch in den Benelux-Ländern, im Saarland und nördlich der Mosel nach dieser Art gesucht werden. Es ist anzunehmen, daß die Raupen auch Misteln auf weiteren Wirtspflanzen besiedeln.

Aus Frankreich liegen weitere Raupen-Beobachtungen von folgenden Orten vor:

- Aspres (Dep. Hautes Alpes), 1991 (BARTSCH)
- St. Etienne (Dep. Alpes de Haute Provence), 1991 (BLÄSIUS)
- St. André (Dep. Alpes de Haute Provence), 1992 (BLÄSIUS)
- Sault (Dep. Vaucluse), 1992 (BLÄSIUS)
- Villefranche (Dep. Rhône), 1992 (BARTSCH)

Als Wirtspflanzen für die Misteln dienten Kiefer, Feldahorn, Weißdorn, Mandelbaumund Pappel.

Die Verfasser bedanken sich bei D. BARTSCH für die Angaben zum Vorkommen der Art bei Aspers und Villefranche, bei E. BLUM für die Betreuung der Raupenzucht und die Anfertigung des Fotos, bei R. HAND für die Determination einer Mistel-Wirtspflanze und bei K. ŠPATENKA für Angaben zur Verbreitung der Art in Frankreich.

Literatur:

BLUM, E. (1990): Drei weitere neue Glasflüglerarten in der Pfalz (Lepidoptera, Aegeriidae) -- Pfälzer Heimat, **41** (4): 184-187, Speyer

KASY, F. (1980): Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, IX. -- Zschr.Arbeitsgem.österr.Entom., **32** (1/2): 47-48, Wien

KRÁLÍČEK, M. (1966): Neue Glasflügler-Art der Gattung ***Aegeria*** F. aus Südmähren (Sesiidae, Lep.) -- Acta Mus.Mor., **51**: 231-236, Brno

KRISTAL, P.M. (1990): ***Synanthedon loranthi*** (KRÁLÍČEK 1966) auch in Deutschland (Lepidoptera, Sesiidae) -- Nachr.entomol.Ver.Apollo, N.F. **11**(2): 61-74, Frankfurt/M.

Besondere Tagfalterbeobachtungen 1991 im Kreis Siegen-Wittgenstein (Lep., Diurna)

von Viktor Fieber, Wüstseifen 1, 5241 Niederfischbach-Hahndorf

Zusammenfassung:
Aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein (Nordrhein-Westfalen) und seinen Randgebieten werden die Beobachtungen von 21 Tagfalterarten aufgeführt, die für das Gebiet als besonders interessant erscheinen. Im Anhang werden noch drei Nachtfalterarten erwähnt.

Summary:
Particular Observations of Butterflies in the Siegen-Wittgenstein District in 1991 (Lep. Diurna). --- The observations of 21 butterfly species sited in the Siegen-Wittgenstein district (North Rhine Westphalia) and its border area have been noted. Three additional species of moths are included in the appendix.

Papilio machaon LINNAEUS, 1758
- 8.5. Oberschelden 1 F. (FIE)
- 14.9. NSG Niederlemp (Hessen) 10 Raupen u. 3 Puppen an Kleiner Bibernelle (FIE, FR)

Colias hyale (LINNAEUS, 1758)
- 17.8. Wilgersdorf 1 F. (FR)
- 10.9. Wilgersdorf 1 F. (FR)

Melanargia galathea (LINNAEUS, 1758)
- 17.7. Niederndorf 45-50 F. (FIE)
- 21.7. Flammersbach 20-30 F. (TW)
- 22.7. Freusburg 30 F. (FIE)
- 23.7. Banfe 3 F. (FR)
- 23.7. Bernshausen 1 F. (FR)
- 28.7. Welschengeheu/Oberes Lahntal 1 F. (TW)
- 15.8. Lützeln 5 F. (FUHRMANN)
- 16.8. Niederndorf 1 F. (FIE)
- 17.8. Trupbach 3 F. (FUHRMANN)
- 25.8. Holzhausen (FR)

Erebia ligea (LINNAEUS, 1758)
- 28.7. Sassmannshausen (Richtung Laasphe) 5 F. (TW)
- 28.7. Eibach 6 F. (TW)
- 8.8. Bad Berleburg-Girkhausen (Klebebachtal) vid. DÜSSEL (FR)

Coenonympha arcania (LINNAEUS, 1761)
- 30.6. Trupbach 2 F. (FUHRMANN)

2.7. Niederndorf/Süselberg 20-25 F. (FIE)
3.7. Gilsbach/Wiebelhausen (FR)
17.7. Niederndorf/Süselberg 1 F. (FIE)
21.7. Flammersbach 4 F. (TW)

Pararge aegeria (LINNAEUS, 1758)
27.4. Mahlscheid 4 F. (FIE)
19.5. Holzhausen 1 F. (TW)
19.5. Lützeln 2 F. (TW)
16.8. Wilgersdorf 1 F. (FR)
22.8. Holzhausen 1 F. (FR)
25.8. Holzhausen 3 F. (FR)
25.8. Wilgersdorf 1 F. (FR)
31.8. Wahbachtal/Laasphe ca. 10 F. (FASEL)

Lasiommata megera (LINNAEUS, 1767)
17.6. Kaan-Marienborn 1 F. (AN)

Nymphalis antiopa (LINNAEUS, 1758)
Langenholdinghausen 1 F. an Buddlaia (GLOCKNER & FUHRMANN)

Argynnis paphia (LINNAEUS, 1758)
28.7. Sassmannshausen 2♂ 2♀ (TW)
8.8. Laasphe-Puderbach (Silbergsrücken) (DÜSSEL & FR)
25.8. Freudenberg (Büschergrund) 1 F. (AN)

Fabriciana adippe ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
28.7. Sassmannshausen 6-8 F. (TW)
1.8. Richstein 10 F. (FASEL & FR)
8.8. Puderbach, Bad Laasphe, Puderbachtal, Dödesbachtal, Bad Berleburg-Girkhausen (DÜSSEL & FR)

Issoria lathonia (LINNAEUS, 1758)
Sommer 91 Lützeln 1 F. vid. BLANA-MÜLLER, Belegfoto vorhanden (FR)

Clossiana selene ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
12.7. Freudenberg (Asdorfer Weiher) 1 F. (FIE)
18.7. Lützel 1 F. (FR)

Mellicta athalia (ROTTEMBURG, 1775)
30.5. Meiswinkel 1 F. (TW)
2.6. Gernsdorf 7 F. (TW)

9.7. Gernsdorf 4 F. (FR)
12.7. Rudersdorf 1 F. (FR)

Thecla betulae (LINNAEUS, 1758)
21.8. Geisweid 1♀ (FUHRMANN)
Sept. Siegen (Schloßpark) 1♀ (FALKENHAHN & FIE)

Quercusia quercus (LINNAEUS, 1758)
4.8. Siegen-Bürbach 1 F.
21.8. Geisweid (FUHRMANN)
22.8. Oberdielfen (FUHRMANN)
28.8. Wilgersdorf 1 F., Wilgersdorf (Halde Hoffnung) 1 F. (FR)
12.9. Freudenberg 1♀, Totfund (FIE)
12.9. Freusburg einige F. (FIE)

Nordmannia ilicis (ESPER, 1779)
6.8. Wilnsdorf-Heckenbach 1 F. (FR)
2.9. Weidenau 1 F. (AN)

Stryminidia pruni (LINNAEUS, 1758)
15.7. Wilgersdorf 1 F. (FR)
17.7. Niederndorf/Süselberg 1 F. (FIE)

Lycaena helle ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
19.5. Lützeln 3 F. (TW)
29.6. Lippe 2♀ 6♂, vid. SAUER (FR)

Heodes tityrus (PODA, 1761)
14.8. Trupbach 2 F. (FR)
14.8. Freudenberg 1 F. an Minze (FIE)
16.8. Niederndorf/Süselberg 2 F. (FIE)

Cyaniris semiargus (ROTTEMBURG, 1775)
6.8. Wilnsdorf-Heckenbach 1 F. (FR)

Carcherodus alceae (ESPER, 1780)
Mitte August Kreuztal-Littfeld (Grube Altenberg) 1 F. (FALKENHAHN & FIE)

Aglais urticae (Linnaeus, 1758), ***Vanessa atalanta*** (LINNAEUS, 1758) und ***Inachis io*** (LINNAEUS, 1758) waren 1991 besonders häufig zu beobachten.

Besondere Nachtfalter:

Macoglossum stellatarum (LINNAEUS, 1758)
In 1991 gehäuft beobachtet: Altenseelbach, Siegen, Freudenberg, Kreis Altenkirchen (FIE)

Agrius convolvuli (LINNAEUS, 1758)
Eine Beobachtung im September in Kreuztal-Ferndorf (FIE)

Acherontia atropos (LINNAEUS, 1758)
An der Kreisgrenze zum Kreis Altenkirchen in Gerndorf wurde eine erwachsene Raupe an Gurke gefunden (FIE)

Beobachter:

AN	CHRISTIAN ANTON
FIE	VIKTOR FIEBER
FR	ARTUR FRANZ
TW	ROLF TWARDELLA

Personalia

Am 23. Juni 1992 wurde **DR. HERMANN JUNG**, Gründungsmitglied und Ehrenmitglied der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 90 Jahre alt.

Die Arbeitsgemeinschaft gratuliert recht herzlich und wünscht noch viele gesunde Jahre.

Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.
6. Zusammenstellung

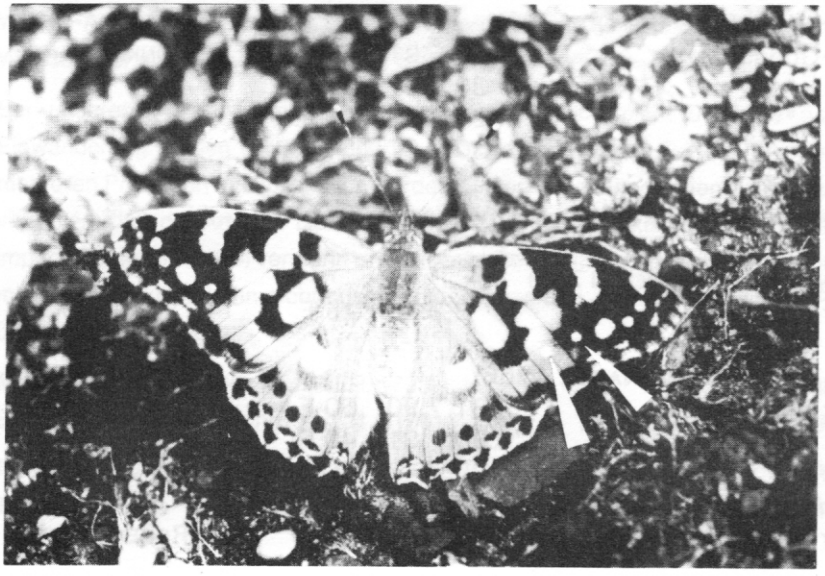
von Helmut Kinkler, Schellingstr. 2, 5090 Leverkusen 1

Zusammenfassung:
Aus dem Arbeitsgebiet werden 45 Arten aufgezählt, deren Fang oder Beobachtung als bemerkenswert eingestuft werden. Interessant ist die Beobachtung eines ***Vanessa cardui*** (LINNAEUS, 1758), der auf den Vorderflügeln noch je zwei zusätzliche weiße Flecken trägt.

Summary:
Noteworthy Catches and Observations of Butterflies and Moths in the Working Area of the Lepidopterologists Society of Rhineland and Westphalia. 6. Compilation. --- Forty-five species, whose captures or observations were deemed noteworthy, have been recorded. The observation of a ***Vanessa cardui*** (LINNAEUS, 1758), which has two additional white spots on each forewing, is significant.

Tagfalter

Vanessa cardui (LINNAEUS, 1758)
Form mit zwei zusätzlichen weißen Punkten auf den Vorderflügeln
Köln-Südbahnhof 14.8.91 1 F. VITT



Issoria lathonia (LINNAEUS, 1758)
1991 mehrere Fundorte am Mittelrhein, an der Mosel und in der Eifel, besonders im August und September

Dörscheid	15.5.92	1 F.	HÜRTER
"	18.5.92	1 F.	KINKLER
"	21.5.92	12 F.	HÜRTER

Hipparchia semele (LINNAEUS, 1758)

Teverner Heide/Kreis Heinsberg	14.8.91	100 F.	HÜCKER

Limenitis populi (LINNAEUS, 1758)

Nideggen-Brück	18.8.91	1 F.	WIRTZ
Bad Münstereifel (Eschweiler Tal)	Juni 89	1 F.	VELING

Philotes baton (BERGSTRÄSSER, [1779])

Boos bei Mayen	28.7.91	1 F.	Kwiatkowski

Nordmannia acaciae (FABRICIUS, 1787)

Hatzenport	15.7.90	1 F.	WIEMERS
Dörscheid und Kaub	10.7.91	20 F.	HÜCKER

Strymonidia spini ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Hatzenport	15.7.90	1 F.	WIEMERS
Dörscheid und Kaub	10.7.91	15 F.	HÜCKER

Carcharodus alceae (ESPER, 1780)

Kobern-Gondorf	29.5.91	3 F.	KINKLER
" "	30.7.91	25 F.	"
" "	21.8.91	25 F.	"
Alken	30.7.91	1 F.	"

Spinner, Schwärmer etc.

Nola centonalis (HÜBNER, 1796)

Elmpter Bruch	9.7.90	15 F.	WITTLAND

Pelosia muscerda (HUFNAGEL, 1766)

Elmpter Bruch	31.7.90	50 F.	WITTLAND
"	30.7.91	40 F.	"

Dasychira fascelina (LINNAEUS, 1758)

Wahner Heide	E.5.91	1 R.	RODENKIRCHEN

Synanthedon andrenaeformis (LASPEYRES, 1801)

Ripsdorf (Höneberg)	6.7.77	1 F.	FORST

Eulen

Scotia puta (HÜBNER, [1803])

Elmpter Bruch	31.7.90	10 F.	WITTLAND

Paradiarsia glareosa (ESPER, [1788])

Karden	7.10.90	2 F.	GOERGENS & W.SCHMITZ
Bremm (Calmont)	13.10.90	1 F.	FÖRSTER
Klotten (Dortebachtal)	31.8.91	1 F.	WIEMERS
Ediger-Eller	3.9.91	1 F.	LADDA, PELZ & WIEMERS
Kobern-Gondorf	11.10.91	6 F.	KINKLER

Mythimna turca (LINNAEUS, 1761)

Elmpter Bruch	31.7.91	5 F.	WITTLAND

Arenostola phragmitidis (HÜBNER, [1803])

Elmpter Bruch	31.7.90	5 F.	WITTLAND
"	30.7.91	2 F.	"

Coenobia rufa (HAWORTH, 1809)

Elmpter Bruch	31.7.90	3 F.	WITTLAND
"	30.7.91	1 F.	"

Athetis gluteosa (TREITSCHKE, 1835)

Kobern-Gondorf	30.6.90	1 F.	GOERGENS
" "	30.7.91	2 F.	KINKLER

Pharetra menyanthidis (ESPER, 1789)

Elmpter Bruch	31.7.90	2 F.	Wittland

Hyboma strigosa ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ahrdorf	6.7.91	2 F.	VAN SWAAY

Spanner

Thalera fimbrialis (SCOPOLI, 1763)

Kobern-Gondorf	30.7.91	5 F.	KINKLER

Sterrha eburnata (WOCKE, 1850)			
Ürzig	7.6.81	1 F.	BLÄSIUS
Sommerau	26.8.89	1 F.	"
Bremm	17.6.90	15 F.	W.SCHMITZ
Kobern-Gondorf	26.4.91	1 F.	IMMEKUS
" "	15.6.91	15 F.	GOERGENS & W.SCHMITZ
Brodenbach	1.9.91	1 F.	B.SCHMITZ
Ediger-Eller	3.9.91	1 F.	LADDA, PELZ & WIEMERS
Sterrha vulpinaria (HERRICH-SCHÄFFER, 1852)			
Kobern-Gondorf	30.7.91	2 F.	KINKLER
Sterrha dilutaria (HÜBNER, [1799])			
Karden	25.6.90	2 F.	W.SCHMITZ
Kobern-Gondorf	30.6.90	4 F.	GOERGENS & W.SCHMITZ
Sterrha rubraria (STAUDINGER, 1871)			
Igel bei Trier	30.7.79	1 F.	BLÄSIUS
Bremm	4.8.90	1 F.	GOERGENS & W.SCHMITZ
Lasserg	11.8.90	20 F.	" "
Sterrha moniliata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			
Ürzig	5.8.81	1 F.	BLÄSIUS
Sterrha inornata (HAWORTH, 1809)			
Elmpter Bruch	31.7.90	5 F.	WITTLAND
Sterrha deversaria (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)			
Kobern-Gondorf	30.6.90	30 F.	GOERGENS & W.SCHMITZ
" "	15.6.91	2 F.	" "
Sterrha degeneraria (HÜBNER, [1799])			
Kobern-Gondorf	15.6.91	10 F.	GOERGENS & W.SCHMITZ
" "	22.8.91	5 F.	KINKLER

Scopula incanata (LINNAEUS, 1758)

Kobern-Gondorf	22.8.91	1 F.	KINKLER

Rhodometra sacraria (LINNAEUS, 1767)

Sommerau	29.8.87	1 F.	BLÄSIUS

Scotopteryx moeniata (SCOPOLI, 1763)

Lasserg	2.8.90	4 F.	LADDA & PELZ
"	11.8.90	3 F.	GOERGENS & W.SCHMITZ
Bremm (Calmont)	4.8.90	1 F.	GOERGENS, B. & W.SCHMITZ
Klotten (Dortebachtal)	31.8.91	1 F.	WIEMERS
Mechernich-Kalenberg	14.7.-25.8.90	11 F.	FRANZEN & HAETFELD

Pterapherapteryx sexalata (RETZIUS, 1783)

Elmpter Bruch	31.7.91	2 F.	WITTLAND

Thera stragulata (HÜBNER, [1809])

Klotten	7.6.91	1 F.	W.SCHMITZ

Euphyia picata (HÜBNER, [1813])

Bremm	23.5.90	1 F.	W.SCHMITZ
Blankenheim	5.7.91	1 F.	VAN SWAAY

Eupithecia extraversaria HERRICH-SCHÄFFER, 1852

Nittel/Mosel	17.7.82	1 F.	BLÄSIUS
Bremm	23.5.90	3 F.	W.SCHMITZ
"	17.6.90	2 F.	"
Karden	25.6.90	2 F.	"

Eupithecia exiguata (HÜBNER, [1813])

Bad Münstereifel (Kuttenberg)	1.6.91	1 F.	GOERGENS & W.SCHMITZ
" "	8.6.91	9 F.	" "
" "	12.6.91	6 F.	" "

Eupithecia denotata (HÜBNER, [1813])

Kobern-Gondorf	30.6.90	1 F.	GOERGENS

Eupithecia dodoneata GUENEE, 1857			
Klotten	7.6.91	3 F.	GOERGENS & W.SCHMITZ
Horisme radicaria (DE LA HARPE, 1855)			
Sommerau	27.7.78	1 F.	BLÄSIUS
Klotten	7.6.91	1 F. [1]	W.SCHMITZ
Kobern-Gondorf	15.6.91	1 F. [1]	"
Campaea honoraria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			
Bad Münstereifel (Kuttenberg)	8.6.91	1 F.	GOERGENS
Theria primaria (HAWORTH, 1809)			
Bad Münstereifel (Kuttenberg)	12.3.91	20 F.	B. & W.SCHMITZ
Gnophos pullata DUPONCHEL, 1830			
Karden	25.6.90	1 F.	W.SCHMITZ
Selidosoma brunnearia (DE VILLERS, 1789)			
Cochem	30.7.90	1 F.	STEEGERS
Alken/Mosel	31.8.91	1 F.	KINKLER
Klotten (Dortebachtal)	31.8.91	1 F.	WIEMERS
Aspilates gilvaria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			
Cochem	30.7.90	1 F.	STEEGERS

[1] gen det. W.SCHMITZ

Über das Vorkommen von *Nemophora ochsenheimerella* (HÜBNER, [1813]) und *Nemophora congruella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838) im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (Lep., Adelidae)

von Willy Biesenbaum, Feldstr. 69, 5620 Velbert-Langenberg

Zusammenfassung:
Für das Arbeitsgebiet werden die Funddaten der Langhornmotten ***Nemophora ochsenheimerella*** (HÜBNER, [1813]) und ***Nemophora congruella*** (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838) aufgezählt. ***N. congruella*** wird erstmals für Rheinland und Westfalen gemeldet.

Summary:
About the Distribution of *Nemophora ochsenheimerella* (HÜBNER, ([1813]) and *Nemophora congruella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838) in the Working Area of the Lepidopterologists Society of Rhineland and Westphalia.(Lep., Adelidae) --- The localities and dates of the catches of ***Nemophora ochsenheimerella*** (HÜBNER, [1813]) and ***Nemophora congruella*** (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838) in Rhineland and Westphalia have been recorded. ***N. congruella*** has been recorded in this area for first time.

Um über das Vorkommen, die Verbreitung, die Häufigkeit, die Gefährdung oder das Aussterben einer Art eine Aussage machen zu können, ist es notwendig, auf faunistische Daten - auch ältere - zurückzugreifen. Daher hat der Ausspruch eines bekannten Faunisten, "Faunistische Daten sind immer aktuell" durchaus seine Berechtigung. Ich setze diese Überlegung voraus, weil die nachfolgenden faunistischen Beobachtungen z.T. auch schon älteren Datums sind. Sie sollen aber zugleich Anregung sein, auf die behandelten Arten in Zukunft verstärkt zu achten.

Neben der bekannten Langhornmotte ***Nemophora degeerella*** (LINNAEUS, 1758), die in unserem Gebiet häufig beobachtet werden kann und die oft zu mehreren Exemplaren in lichten Wäldern oder an Waldrändern im Sonnenschein schwärmt, kommen in unserem Arbeitsgebiet auch die beiden nahe verwandten Arten ***Nemophora ochsenheimerella*** (HÜBNER, [1813]) und ***Nemophora congruella*** (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838) vor. Von diesen beiden liegen nur wenige, z.T. noch nicht veröffentlichte ältere Funddaten vor. Ich halte es daher für angebracht, diese hier einmal bekannt zu machen. Dabei beziehe ich mich auf die Falter im Microlepidopteren-Teil der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren (LS) im Löbbecke-Museum in Düsseldorf und auf meine eigene Sammlung, sowie auf mir bekannte Literaturangaben.

Nemophora ochsenheimerella (HÜBNER, [1813])
Größe 13-15 mm. Von ***N. degeerella*** und ***N. congruella*** unterschieden durch den ovalen, goldgelben Fleck an der Flügelspitze. Nach SCHÜTZE (1931) lebt die Raupe im Bodenstreu in einem aus Laubstücken gebildeten Sack. Dieser ist stets ohne Nadelteile. Sie frißt abgefallene, grüne Tannen- und Kiefernnadeln. Der Falter fliegt Anfang Juni auf Bergwiesen, im lichten Waldgebüsch und an Waldrändern.

Fundort	Höhe (m)	leg.	Datum	F.	in coll.
Henrichsdorf/Lippe		GRABE	22.6.39	1	LS
Kastellaun/Hunsrück	400-450	SCHMAUS	15.6.41	1	LS
Sourbrodt/Hohes Venn/B	600-700	STAMM	22.6.41	1	LS
Hessendorf/Rintel	200-250	OERTEL	2.6.43	1	LS
Willmenrod/Westerwald	400-500	BIESENBAUM	7.6.60	2	BIESENBAUM
Lykershausen/Loreley	300-400	BIESENBAUM	3.6.66	2	BIESENBAUM
Hattingen (Felderbachtal)	250	BIESENBAUM	1.6.89	1	BIESENBAUM

Nach GRABE (1955) hat UFFELN die Art mehrfach im Pilsholz bei Hamm (Westfalen) gefunden.

Nemophora congruella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838)
(Abb. 2, Tafel I)
Größe 16-18 mm. Die Vorderflügel sind schmaler und spitzer als bei ***N. degeerella***, die braunen Internervalstreifen treten vor der goldgelben Grundfärbung klarer hervor (bei ***N. degeerella*** erscheinen sie oft verwaschen undeutlich) und erreichen deutlich die innere braune Begrenzung der Querbinde. Die Raupe lebt nach SCHÜTZE (1931) in einem stark gewölbten Sack mit querliegenden Teilen von Fichten- und Tannennadeln im Bodenstreu von Nadelwäldern. Der Falter fliegt im Mai/Juni auf Waldlichtungen und an Waldrändern.

Willmenrod/Westerwald 7.6.60 2 F. leg. und coll. BIESENBAUM

Das ist meines Wissens der bisher einzige Nachweis aus unserem Arbeitsgebiet.

KÜPPERS (1980) schreibt über das Vorkommen dieser beiden Arten: "In gebirgigen Lagen Mittel- und Osteuropas." Die Funde aus unserem Arbeitsgebiet zeigen, daß beide Arten auch in unseren Mittelgebirgen, z.T. sogar im Flachland vorkommen können.

Für Hinweise auf weitere Fundorte wäre ich dankbar.

Literatur:

GRABE, A. (1955): Kleinschmetterlinge des Ruhrgebietes -- Mitt.Ruhrlandmus.Essen, 177, Essen

KÜPPERS, P.V. (1980): Untersuchungen zur Taxonomie und Phylogenie der Westpaläarktischen Adelinae (Lep.: Adelidae) -- Verlag M. WAHL, Karlsruhe

SCHÜTZE, K.T. (1931): Die Biologie der Kleinschmetterlinge -- Selbstverlag des I.E.V., Frankfurt a. M.

ZAGULYAEV, A.K. (1989): Adelidae in: MEDVEDEV, G.S.: Keys to the Insects of the European Part of the USSR, Vol. IV, Lepidoptera Part I -- Verlag E.J. BRILL, Leiden

Literaturhinweise

von Günter Swoboda, Felderstr. 62, 5090 Leverkusen 1

FÖST, P. & BROSZKUS, W.: Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebietes (BRD, Rheinland-Pfalz) -- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 3, 334 Seiten, 79 Abbildungen, Landau 1992

Herausgeber: Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz e.V., Landau. Bezugsadressen: MANFRED BRAUN, Im Mühlbachtal 2, 5408 Nassau oder VOLKER SCHÖNFELD, Schwimmbadstr. 4 b, 5409 Singhofen. Preis 40.- DM

Obwohl der Hunsrück und das Nahegebiet bereits seit mehr als 100 Jahren lepidopterologisch erforscht und bearbeitet wird, fehlte bisher eine umfassende Veröffentlichung über dieses Teilgebiet unserer Rheinlandfauna. Zwar wurden immer wieder vereinzelt Veröffentlichungen aus dem Gebiet gebracht oder aber in gebietsmäßig größeren Faunen erwähnt, aber der Verdienst, nun endlich alle bekannten Daten zusammengefasst zu haben, gebührt den beiden Autoren FÖHST und BROSZKUS. Dabei konnten sie nicht nur auf ihre eigenen, jahrzehntelangen Beobachtungen in diesem Gebiet zurückgreifen, sondern auch auf die Forschungsergebnisse vieler älterer Lepidopterologen, die im Hunsrück und an der Nahe wohnten. Hervorzuheben sind für unser Arbeitsgebiet so bekannte Namen wie: KILIAN (1901-1939) der im Raum Stromberg arbeitete, seine Sammlung ging seinerzeit in die Landessammlung rheinisch-

westfälischer Lepidopteren im Löbbecke-Museum Düsseldorf. F. KLEIN (1924-1983) der bevorzugt in und um Idar-Oberstein Aufsammlungen und Aufzeichnungen betrieb. Seine große Lokalsammlung ging nach seinem Tode ebenfalls in die Landessammlung. OSTERMEYER (1928-1933) der das Gebiet um Erbach und Walhausen im Hunsrück intensiv durchforschte, auch seine Sammlung ging in unserer Landessammlung auf. SCHMAUS (1928-1978) wohnte in Kastellaun und hinterließ eine große und faunistisch wichtige Sammlung aus dem Raum Kastellaun, die sich heute im Museum ALEXANDER KOENIG in Bonn befindet. Zudem existieren von KILIAN, OSTERMEYER und SCHMAUS unveröffentlichte Manuskripte über ihr jeweiliges Bearbeitungsgebiet. Diese wertvollen Arbeiten finden gleichfalls Eingang in die hier vorliegende umfangreiche Fauna. Dabei kam den beiden Autoren zugute, daß sie, noch durch persönliche Bekanntschaft mit den genannten Herren, Detailkenntnisse mit einbringen konnten. Hierin liegt auch einer der Punkte, die diese vorliegende Hunsrück-Nahe-Fauna so unendlich wertvoll macht. Bewahrt sie uns doch davor, daß die Kenntnisse dieser früheren Beobachter in Vergessenheit geraten.

Trotz aller hier verarbeiteten älteren Daten aus früheren Zeiten, ist diese Fauna durchaus nicht als überholt zu betrachten. Durch die unermüdliche Beobachtungs- und Sammeltätigkeit der Autoren und einer Vielzahl weiterer Lepidopterologen in neuerer Zeit, die dem überwiegenden Teil der Arbeit zugrunde liegt, ergibt sich das aktuelle Bild einer Gebietsfauna über den Hunsrück und die Nahe.

Aufgeführt werden 933 Arten Großschmetterlinge mit Angaben zu Flugzeit, Fundorte und der Beobachter. Erstmals wird für unser Arbeitsgebiet die Psychide ***Rebelia bavarica*** WHERLI, 1926 gemeldet, die bisher nur von der Pfälzer Seite der Nahe bei Oberhausen bekannt war.

Die Koordinaten des UTM-Gitternetzes in 5x5 km-Quadranten für die aufgeführten Fundorte sind der Arbeit beigefügt, so daß sich jeder notfalls eine Verbreitungskarte für das Gebiet erstellen oder in einen größeren Kartierungsrahmen einbinden kann.

Die Abbildungen zeigen neben einer Reihe von Biotopaufnahmen viele Freilandaufnahmen von Faltern und Raupen.

BLUM, E. & BLÄSIUS, R.: ***Bembecia albanensis*** REBEL, 1918, eine "neue" Glasflüglerart in Rheinland-Pfalz (Lepidoptera, Aegeriidae) -- Pfälzer Heimat, **42** (2): 80-81, 3 Abb., Speyer 1991

Angeregt durch Veröffentlichungen zum ***ichneumoniformis***-Komplex in der Gattung ***Bembecia***, untersuchten die Autoren unter anderem auch ihr Material aus der Pfalz. Sie stellten dabei fest, daß sich unter ihren ***ichneumoniformis*** auch die Art ***B. albanensis*** befand. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Arten werden mit Abbildungen gut dargestellt.

Für unser Arbeitsgebiet wird in diesem Rahmen erstmals ***Bembecia albanensis*** gemeldet. Als Fundorte angegeben werden Ingendorf und Olk in der Südeifel (leg. WEITZEL).

NIPPEL, F.: Lepidopterologische Beobachtungen in der alten Saarschleife zwischen Wiltingen und Kanzem (Verbandsgemeinde Konz) in den Jahren 1989/1990 -- Mitt.internat.entomol.Ver., 17 (1): 35-41, 3 Abb., Frankfurt/M. 1992

Im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung wurden vom Autor Untersuchungen zur Lepidopteren-Fauna in dem angegebenen Gebiet durchgeführt. Eine komplette Liste der dabei beobachteten Arten, sowie ein Nachtrag erschienen bereits hier in der Melanargia. Dieser vorliegende Artikel ist ein Extrakt daraus mit einigen Ergänzungen zu dieser Liste. Die Abbildungen zeigen u.a. den Wiltinger Saarbogen, der durch Straßenbaumaßnahmen auf das höchste gefährdet war. Nach den neuesten Informationen scheint diese Trassenführung jedoch so nicht mehr durchsetzbar zu sein.

Veranstaltungen und Termine

Samstag, 18.7.1992

Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal.

Entomologische Wanderung ins Hallerbachtal. Führung F. NIPPEL

Treffpunkt: 9°° Uhr Remscheid-Lennep, Krankenhaus, Bushaltestelle Hackenberger Str.

Samstag/Sonntag, 1./2. August 1992

Sommerexkursion nach Erndtebrück/Sauerland. Tagesexkursionen zu verschiedenen interessanten Zielen, sowie abends Licht- und Köderfang. Führung: DIPL. BIOL. PETER FASEL. Treffpunkt am 1.8.92 um 12°° Uhr an der Biologischen Station Rothaargebirge, Hauptstr. 5, 5927 Erndtebrück. Ende der Exkursion am 2.8.1992 um 15°° Uhr. (gesonderte Einladung)

Donnerstag, 17.9.1992

Entomologischer Arbeitskreis Köln.

DR.H.J. HOFFMANN: Demonstrationen am Rasterelektronenmikroskop (Insekten).

Treffpunkt: 19³° Uhr im Kurssaal des Zoologischen Instituts der Universität Köln, Köln-Lindenthal, Kerpener Str. 15

Samstag, 3. Oktober 1992

Herbstexkursion an die Mosel. Licht- und Köderfang in der Umgebung von Alken, Kobern, Karden und Lasserg.Es sollen Daten für unsere **Falterfauna der Untermosel** gesammelt werde. Genemigungen liegen vor!

Treffpunkt am 3.10.1992 um 16°° Uhr in Alken auf der Moselufer-Straße (es erfolgt keine gesonderte Einladung mehr).

Donnerstag, 15.10.1992

Entomologischer Arbeitskreis Köln.

RAUSCHENBACH: Naturfotografie

Treffpunkt: 19³° Uhr im Kurssaal des Zoologischen Instituts der Universität Köln, Köln-Lindenthal, Kerpener Str. 15

Manuskripte u. Faunistische Notizen an: GÜNTER SWOBODA, Felderstr. 62, 5090 Leverkusen
Interessante Beobachtungen an: HELMUT KINKLER, Schellingstr. 2, 5090 Leverkusen 1
Bezug der Zeitschrift für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. im Jahresbeitrag (z.Z. 20.-DM) enthalten.
Vereinskassierer: ROLF ODENDAHL, Am Kiesenrott 25, 4150 Krefeld
Postgiroamt Essen (BLZ 360 100 43) Konto-Nr.: 1848 98-439

Abb. 1: ***Synanthedon loranthi*** (KRALICEK, 1966)
Raupe bei Trier, März 1992, e.l. 11.4.1992 Foto: BLUM
zu BLÄSIUS & HERRMANN: ***Synanthedon loranthi*** (KRALICEK, 1966) auch an der Obermosel (Lep., Sesiidae)

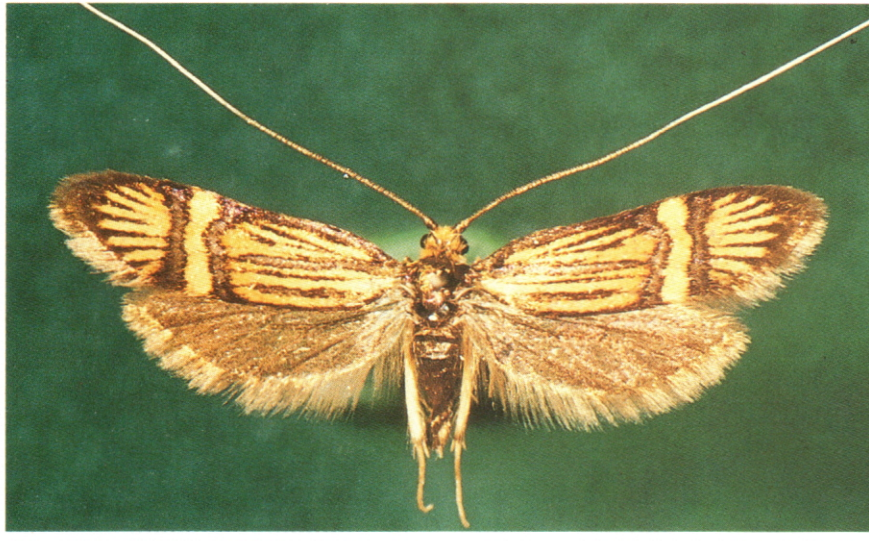


Abb. 2: ***Nemophora congruella*** (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838)
Willmenrod/Westerwald 7.6.1960 Foto: BIESENBAUM
zu BIESENBAUM: Über das Vorkommen von ***Nemophora ochsenheimerella*** (HÜBNER, [1813]) und ***Nemophora congruella*** (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838) im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (Lep., Adelidae)